

Publikationsfond an der Universität Regensburg

Open Access Tage 2012,
Wien, am 26. September 2012

Dr. Gernot Deinzer, Open Access Beauftragter Universität Regensburg
Wien, am 26. September 2012



Universität Regensburg



AGENDA

1. Antragstellung der Universität Regensburg
2. Offene Fragen bei der Antragstellung
3. Publikationsfond der Universität Regensburg
4. Open-Access-Aktivitäten an der Universität Regensburg

1. Antragstellung der Universität Regensburg

Erstantrag: **Gründe**

Situation vor Antragstellung:

- **Green** Way: stark gefördert, Publikationsserver
- **Golden** Way: keine zentralen Gelder, Eigeninitiative der Autoren
 - Resultierende Probleme:
 - Antrag auf Übernahme von Publikationsgebühren i.d.R. sehr umständlich und zeitaufwendig
 - Keine Bereitschaft zur Finanzierung aus (Lehrstuhl-) eigenen Mitteln



Wunsch nach einem Publikationsfond

1. Antragstellung der Universität Regensburg

Hintergrundinformation:

2004 - 2008: Mitgliedschaft bei BioMed Central (Postpay-Membership); Übernahme der Gesamtkosten für Publikationen der Forscher

Probleme:

- Kostenexplosion (Zunahme der Artikel)
- Kein eigener/zentraler Etat

1. Antragstellung der Universität Regensburg

Frage: **Wer ist an der Universität Regensburg für Open-Access verantwortlich?**

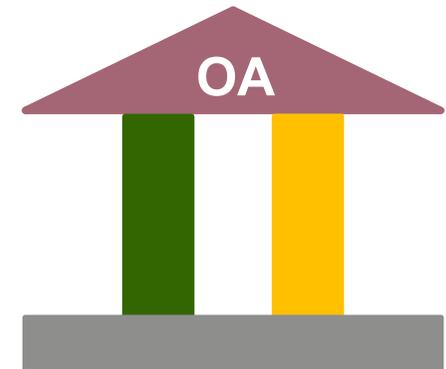
Ergebnis:

- Universitätsbibliothek
 - Publikationsserver
 - Open-Access-Beauftragter
 - **Neu:** Publikationsfond
- Auftrag und Unterstützung der Hochschulleitung (Rektor, Kanzler)
 - **Neu:** Open-Access-Policy

1. Antragstellung der Universität Regensburg

Folgeantrag: **Gründe**

- Akzeptanz des Publikationsfonds
 - Etablierung des Goldenen Weges
 - Wunsch der Wissenschaftler
- Unterstützung der Hochschulleitung
- Fortführung der Dienstleistung



2. Offene Fragen bei der Antragstellung

1. Frage: Veröffentlichungen von Angehörigen der Universität Regensburg

- Keine Hochschulbibliographie
- Bitte auf Publikationslisten von Professoren
 - Wenig Antworten
- Medizin: Evaluationstool der Fakultät
 - Meldung bis Ende Mai



Nicht alle Publikationen erfasst!

2. Offene Fragen bei der Antragstellung

1. Frage: Veröffentlichungen von Angehörigen der Universität Regensburg

Lösungsmöglichkeiten:

Verpflichtende Hochschulbibliographie

- Ablieferung (Hochschulleitung)
- Infrastruktur (Bibliothek, Publikationsserver)

2. Offene Fragen bei der Antragstellung

2. Frage: Kostenabschätzung

Kosten der Open-Access-Artikel

Aktuelle Kosten nur Autoren bekannt

- Mitgliedschaften
- Mitarbeit (Redaktion, Gutachter etc.)

Abhängig von Information der Autoren

Publikationsfond

- Keine Erfahrung (Erstantrag)
- Autoren bezahlen Publikationen selbst (Folgeantrag)

2. Offene Fragen bei der Antragstellung

2. Frage: Kostenabschätzung

Kosten der Publikationen

Lösungsmöglichkeit:

Bei keiner Aussage: **Standardgebühr**

Geplant:

Übernahme aller Open-Access-Publikationsgebühren
durch Publikationsfond

2. Offene Fragen bei der Antragstellung

3. Frage: Anzahl der erwarteten Open-Access-Veröffentlichungen

Abschätzung von

- Publikationsverhalten
 - Renommee der Zeitschrift wichtiger als Geschäftsmodell
- Neue Open-Access-Zeitschriften
- Open-Access Akzeptanz in Geistes- und Sozialwissenschaften
- Neue Open-Access-Autoren
- Steigerung durch einfache Mittelvergabe

2. Offene Fragen bei der Antragstellung

3. Frage: Anzahl der erwarteten Veröffentlichungen

Steigerung:

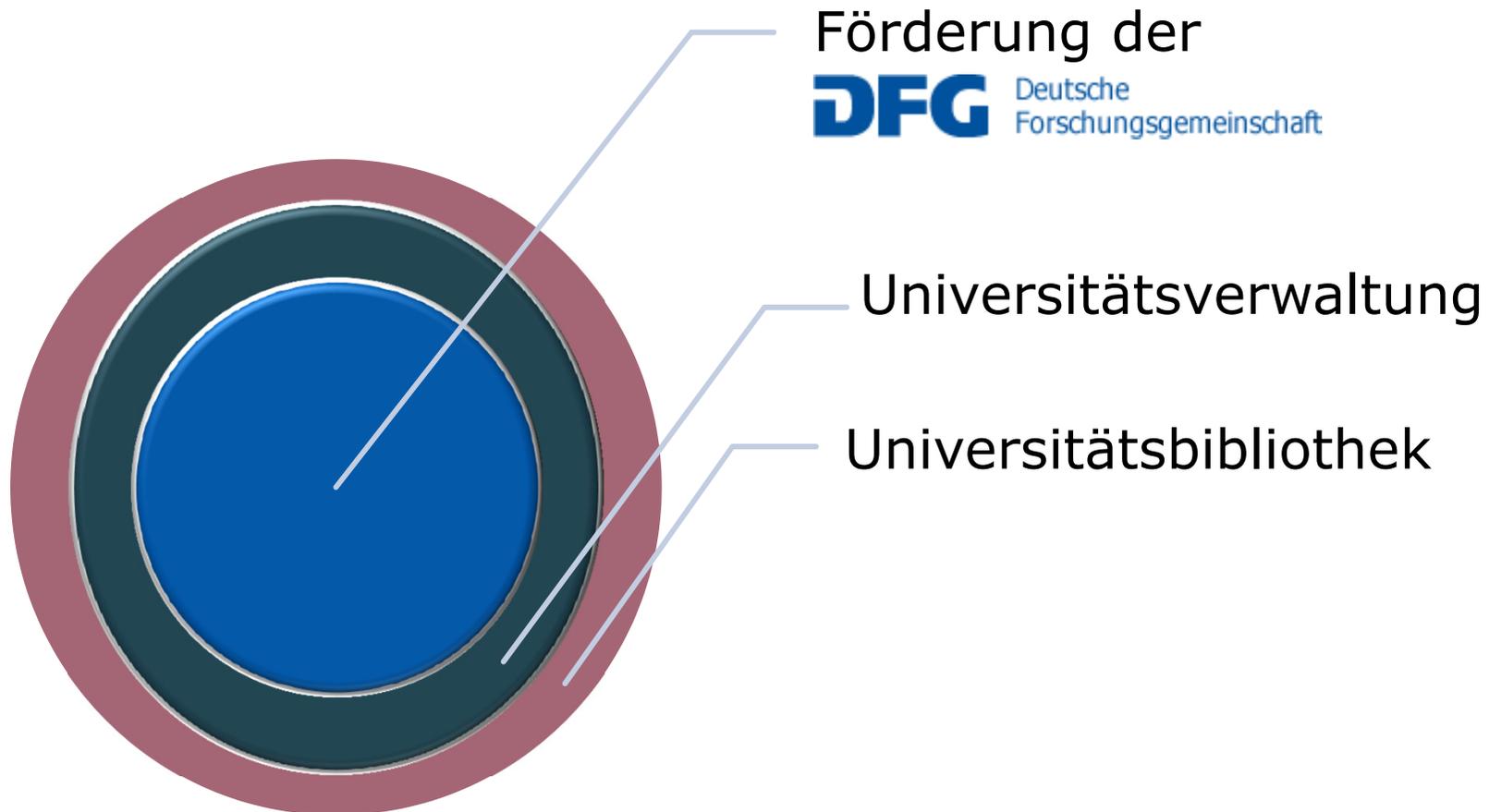
- Anrechnung eigen finanzierter OA-Artikel
- Vergleich Jan.- März 2012 mit 2011
- Eingereichte Artikel bei BioMed Central
- Marketing



Verlässliche Abschätzung

3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Zusammensetzung:



3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Verstetigung

Zeitliche Abfolge

- 
- A vertical arrow pointing downwards, with four circular markers along its shaft, indicating a chronological sequence.
- **Erstantrag** keine Aussagen zu treffen
 - **Zusage** Verwaltung von zentralen Mitteln (Eigenbeteiligung jährlich, unbefristet zugesagt, kann erhöht werden)
 - **Verstetigung** mittels Mitgliedschaften aus Bibliotheksmitteln (Bsp.: PLoS)
 - **Zukünftig**: Kombination aus zentralen und Bibliotheksmitteln

Derzeit: DFG-Gelder **größter Anteil**

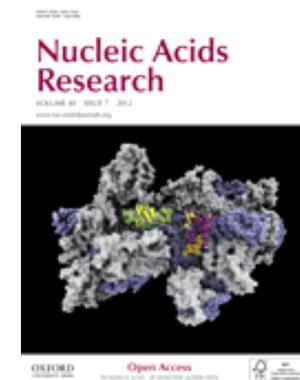
3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Mitgliedschaften:

Verlage:



Zeitschrift:



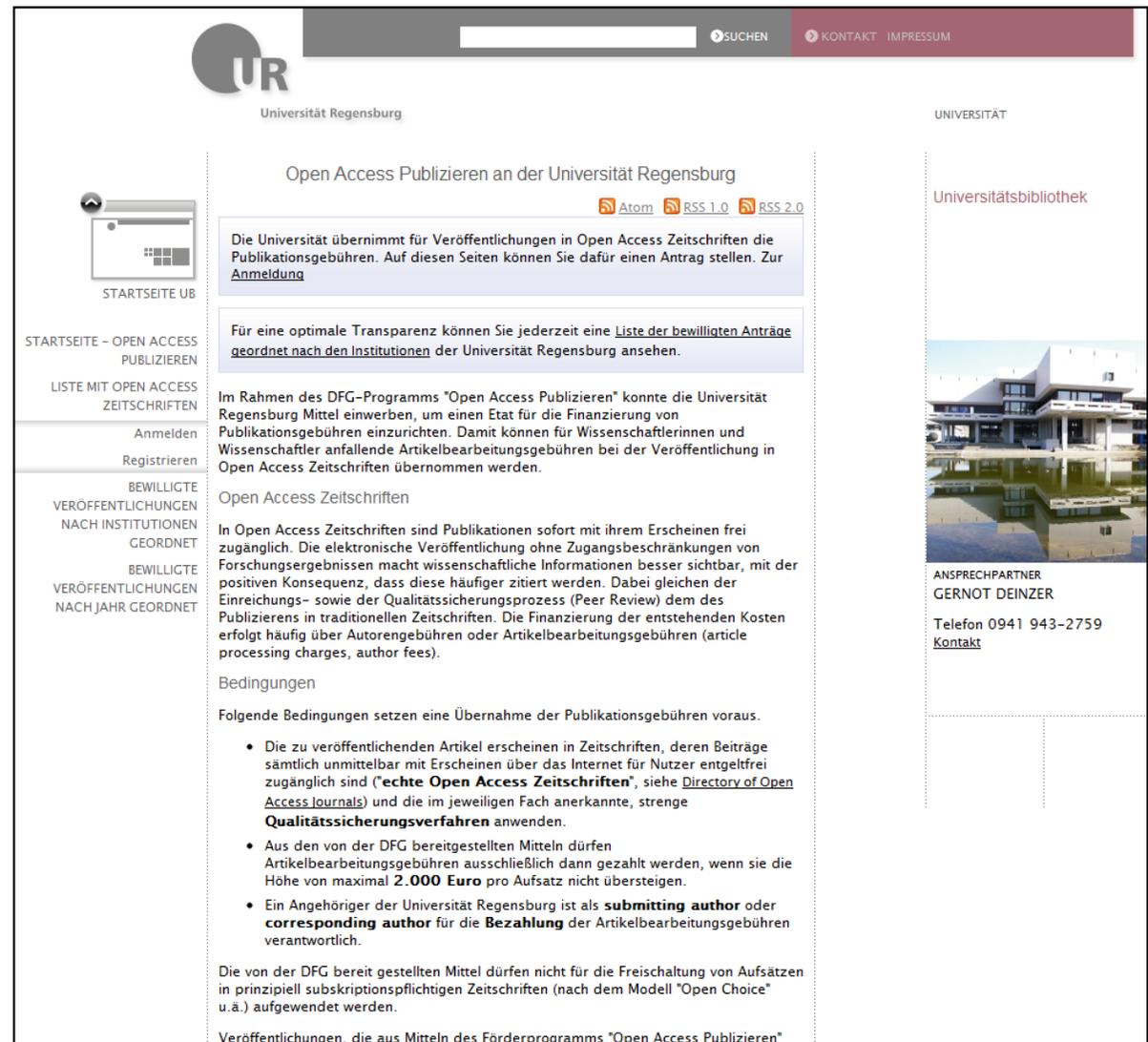
Gründe:

- Teil der Marketingstrategie
- Minimierung der Ausgaben
- Mitteilung an Bibliothek über Veröffentlichungen
- Hinweis auf Förderung

3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Webbasiertes Antragsverfahren:

- Analog zum Publikationsserver
- Registrierung mittels Universitäts-Account
- Transparenz (bewilligte Veröffentlichungen)



The screenshot shows the website for 'Open Access Publizieren an der Universität Regensburg'. The page features a navigation bar with 'SUCHEN', 'KONTAKT', and 'IMPRESSUM'. The main content area includes a search bar, a 'STARTSEITE UB' button, and a list of links: 'STARTSEITE - OPEN ACCESS PUBLIZIEREN', 'LISTE MIT OPEN ACCESS ZEITSCHRIFTEN', 'Anmelden', 'Registrieren', 'BEWILLIGTE VERÖFFENTLICHUNGEN NACH INSTITUTIONEN GEORDNET', and 'BEWILLIGTE VERÖFFENTLICHUNGEN NACH JAHR GEORDNET'. The main text explains that the university covers publication costs for Open Access journals and provides a list of approved journals. It also details the conditions for publication, including the requirement for articles to be available online and the maximum fee of 2,000 Euro per article. The contact information for Gernot Deinzer is provided at the bottom right.

Universität Regensburg

Open Access Publizieren an der Universität Regensburg

Atom RSS 1.0 RSS 2.0

Die Universität übernimmt für Veröffentlichungen in Open Access Zeitschriften die Publikationsgebühren. Auf diesen Seiten können Sie dafür einen Antrag stellen. Zur [Anmeldung](#)

Für eine optimale Transparenz können Sie jederzeit eine [Liste der bewilligten Anträge geordnet nach den Institutionen](#) der Universität Regensburg ansehen.

Im Rahmen des DFG-Programms "Open Access Publizieren" konnte die Universität Regensburg Mittel einwerben, um einen Etat für die Finanzierung von Publikationsgebühren einzurichten. Damit können für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anfallende Artikelbearbeitungsgebühren bei der Veröffentlichung in Open Access Zeitschriften übernommen werden.

Open Access Zeitschriften

In Open Access Zeitschriften sind Publikationen sofort mit ihrem Erscheinen frei zugänglich. Die elektronische Veröffentlichung ohne Zugangsbeschränkungen von Forschungsergebnissen macht wissenschaftliche Informationen besser sichtbar, mit der positiven Konsequenz, dass diese häufiger zitiert werden. Dabei gleichen der Einreichungs- sowie der Qualitätssicherungsprozess (Peer Review) dem des Publizierens in traditionellen Zeitschriften. Die Finanzierung der entstehenden Kosten erfolgt häufig über Autorenggebühren oder Artikelbearbeitungsgebühren (article processing charges, author fees).

Bedingungen

Folgende Bedingungen setzen eine Übernahme der Publikationsgebühren voraus.

- Die zu veröffentlichenden Artikel erscheinen in Zeitschriften, deren Beiträge sämtlich unmittelbar mit Erscheinen über das Internet für Nutzer entgeltfrei zugänglich sind (**echte Open Access Zeitschriften**), siehe [Directory of Open Access Journals](#) und die im jeweiligen Fach anerkannte, strenge **Qualitätssicherungsverfahren** anwenden.
- Aus den von der DFG bereitgestellten Mitteln dürfen Artikelbearbeitungsgebühren ausschließlich dann gezahlt werden, wenn sie die Höhe von maximal **2.000 Euro** pro Aufsatz nicht übersteigen.
- Ein Angehöriger der Universität Regensburg ist als **submitting author** oder **corresponding author** für die **Bezahlung** der Artikelbearbeitungsgebühren verantwortlich.

Die von der DFG bereit gestellten Mittel dürfen nicht für die Freischaltung von Aufsätzen in prinzipiell subskriptionspflichtigen Zeitschriften (nach dem Modell "Open Choice" u.ä.) aufgewendet werden.

Veröffentlichungen, die aus Mitteln des Förderprogramms "Open Access Publizieren"

UNIVERSITÄT

Universitätsbibliothek

ANSPRECHPARTNER
GERNOT DEINZER

Telefon 0941 943-2759
[Kontakt](#)

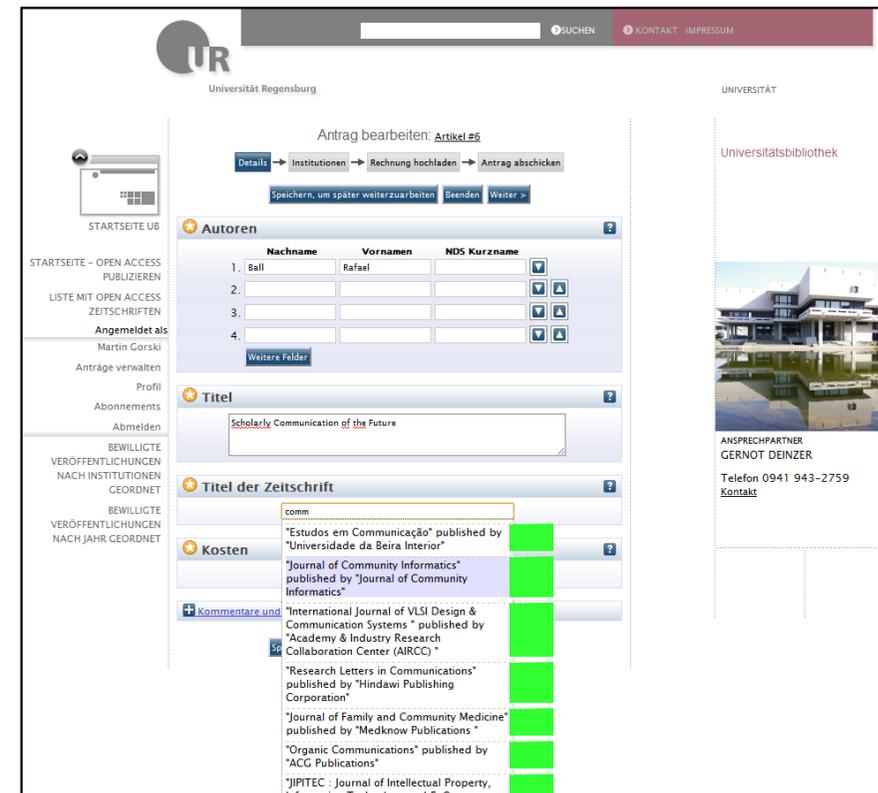
3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Akzeptanzförderung

Qualität von OA-Zeitschriften:

- Liste mit Zeitschriften
 - Basis: DOAJ
 - Überprüfung seitens der Bibliothek
 - Aufnahme fehlender Zeitschriften
 - Löschung bei fehlender Qualität

- Open Access Lunch



UNIVERSITÄT Regensburg

Suchen Kontakt Impressum

Antrag bearbeiten: Artikel #6

Details → Institutionen → Rechnung hochladen → Antrag abschicken

Speichern, um später weiterzuarbeiten Beenden Weiter >

STARTSEITE UB

STARTSEITE - OPEN ACCESS PUBLIZIEREN

LISTE MIT OPEN ACCESS ZEITSCHRIFTEN

Angemeldet als Martin Gorski

Anträge verwalten

Profil

Abonnements

Abmelden

BEWILLIGTE VERÖFFENTLICHUNGEN NACH INSTITUTIONEN GEORDNET

BEWILLIGTE VERÖFFENTLICHUNGEN NACH JAHR GEORDNET

UNIVERSITÄT

Universitätsbibliothek

ANSPRECHPARTNER GERNOT DEINZER

Telefon 0941 943-2759

Kontakt

Autoren

	Nachname	Vorname	NDS Kurzname
1.	Ball	Rafaal	
2.			
3.			
4.			

Weitere Felder

Titel

Scholarly Communication of the Future

Titel der Zeitschrift

comm

Kosten

"Estudos em Comunicação" published by "Universidade da Beira Interior"	✓
"Journal of Community Informatics" published by "Journal of Community Informatics"	✓
"International Journal of VLSI Design & Communication Systems" published by "Academy & Industry Research Collaboration Center (AIRCC)"	✓
"Research Letters in Communications" published by "Hindawi Publishing Corporation"	✓
"Journal of Family and Community Medicine" published by "Medknow Publications"	✓
"Organic Communications" published by "ACG Publications"	✓
"JIPITEC : Journal of Intellectual Property, Information Technology and E-Commerce"	✓

Kommentare und

3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Permanente Evaluation:

- Bedarf und Abfluss an Mitteln für Publikationsgebühren
- Anzahl der Publikationen pro Fakultät / Lehrstuhl etc.
- Kosten pro Fakultät / Lehrstuhl etc.



Systemoptimierung



Ableitung marketingstrategischer Maßnahmen

(gezielte Werbung für Fakultäten mit geringem
Aufkommen)

3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Verteilung der Kosten:

Zunächst: First-Come, First-Serve

- Schnelle Bearbeitung
- Ausgabegrenze: **80 %**

Evaluation der Ausgaben

- Verteilung auf Fakultäten
- Anpassung an **bayerisches Etatmodell**

??? Zusatzmittel - Forschungsrat, Bibliothek ???

3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Problem: Zeit

Wann wird Geld blockiert/ausgegeben

- Einreichung
- Rechnung
- Vorfinanzierung

3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Problem: Kosten

Maximale Kosten mit DFG-Förderung 2000,- Euro

Strikte Grenze schwer einhaltbar

- Kursschwankung
- Steuern
- Page Charges

Lösung:

- Bezahlung aus zentralem Topf mittels nicht-DFG-Gelder
- Bearbeitungsgebühren reduzieren (Bsp. Mitgliedschaften)

3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Problem:

Erwähnung der Förderung

Lösungsversuch:

Mitgliedschaften

Im Einreichungsverfahren Hinweis auf Vermerk

3. Publikationsfond der Universität Regensburg

Services:

- Automatisierte Einspielung von Publikationen in Open-Access-Journalen in den Publikationsserver der Universität (SWORD) (Bsp.: BioMed Central)
- Beratung und Betreuung durch Bibliotheksmitarbeiter
- Bestätigung der Publikation unter Open Access für Wissenschaftler (z. B. für Förderinstitutionen; siehe DFG Verwendungsrichtlinien, Merkblatt 2.02, S. 11)

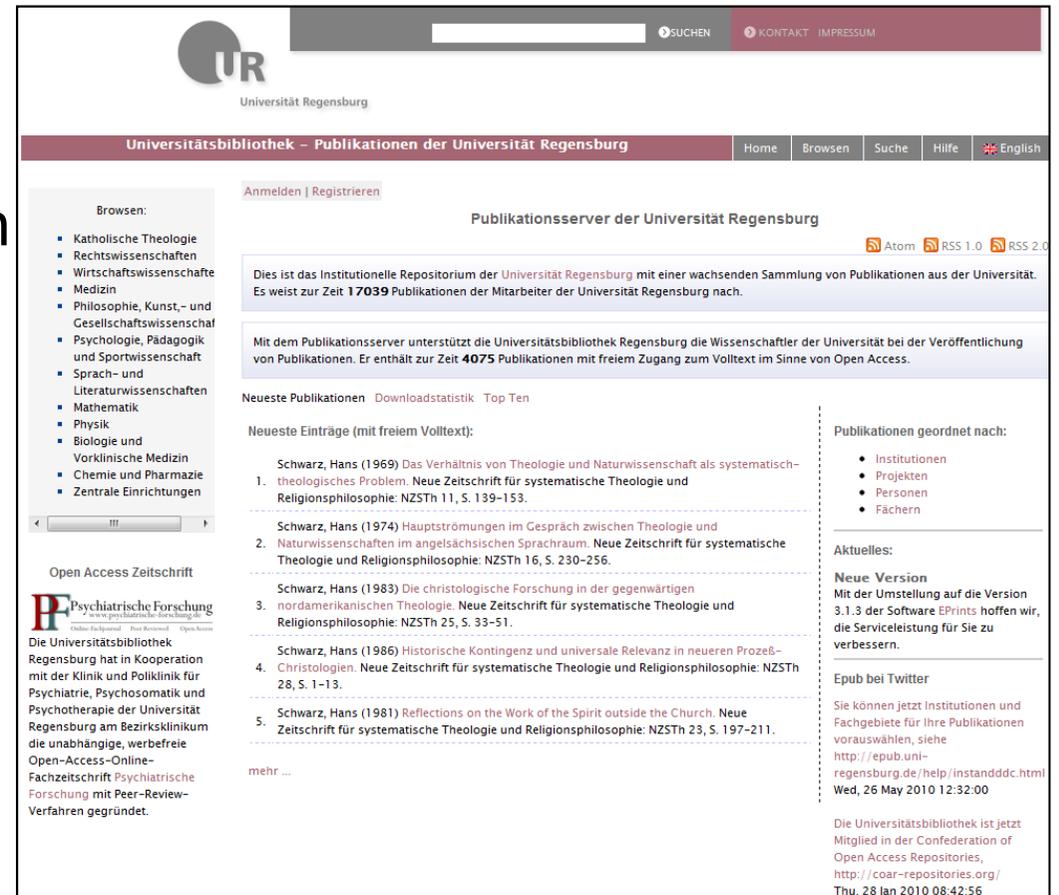
4. Open Access an der Universität Regensburg

- **Open-Access-Beauftragter** (zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zum Thema „Open Access“)
- **Open-Access-Policy** der Universität Regensburg (Empfehlung der Hochschulleitung)
- Wünschenswert: Open-Access in Organisationsform verankern



4. Open Access an der Universität Regensburg

- **Open-Access-Infrastruktur**
Institutionelles Repositorium
„Publikationsserver“ vernetzt in
den Fakultäten (Primär- und
Sekundärveröffentlichungen)
- **Open-Access-Vernetzung**
Mitgliedschaften in
(Confederation of Open Access
Repositories)



The screenshot shows the website of the Universitätsbibliothek - Publikationen der Universität Regensburg. The page features a navigation bar with search and contact options, a main content area with a list of publications, and a sidebar with a list of subjects and an 'Open Access Zeitschrift' section. The main content area includes a search bar, a list of publications with titles and authors, and a section for 'Publikationen geordnet nach:' with options for institutions, projects, persons, and subjects. The 'Open Access Zeitschrift' section highlights the 'Psychiatrische Forschung' journal, which is an open access online journal.



Universität Regensburg

Dr. Gernot Deinzer, Universitätsbibliothek Regensburg
Open Access Tage 2012
Wien am 26. September 2012

4. Open Access an der Universität Regensburg

Open-Access-Zeitschriften

Psychiatrische Forschung

Kunstgeschichte Open Peer Review Journal

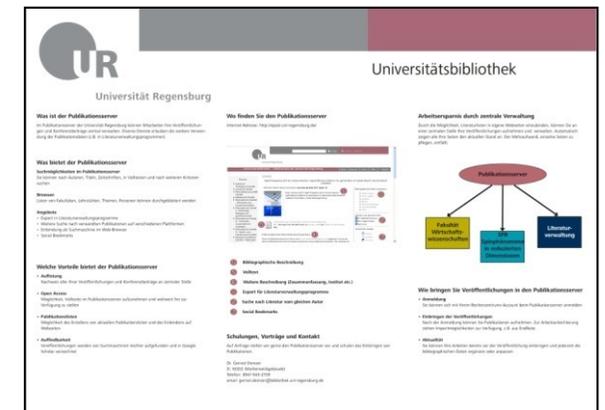
Current Objectives of Postgraduate American Studies (COPAS)

The screenshot displays three overlapping journal websites. The top one is 'Psychiatrische Forschung' (ISSN 2191-7140) with a logo 'PF' and the URL 'www.psychiatrische-forschung.de'. Below it is 'Kunstgeschichte Open Peer Reviewed Journal' with a globe logo and ISSN 1868-0542. The bottom-most and largest screenshot is 'Current Objectives of Postgraduate American Studies' (COPAS, ISSN: 1861-6127). This website features a navigation menu on the left with links for Home, Journal Content Search, Browse (By Issue, By Author, By Title), User login, About the journal, Journal Help, Information (For Readers, For Authors, For Librarians), and Notifications (View, Subscribe/Unsubscribe). The main content area includes a 'Table of Contents' section with links to 'Editorial' (HTML), 'Articles' (HTML), and 'Table of Contents' (HTML). The editorial is by Torsten Kathke and Sascha Pöhlmann. The articles listed are 'Encountering the Familiarity of a Foreign Culture: Julie Dash's Novel Daughters of the Dust' by Katharina Gerund, 'In a Time-Warp: The Issue of Chronology in Siri Hustvedt's The Blindfold' by Christian Knirsch, and 'They looked German, albeit with even tighter pants and uglier shoes, but there was something different about them': The Function of East and West Germany and the Fall of the Berlin Wall in Paul Beatty's Slumberland' by Elisa Schweinfurth.

4. Open Access an der Universität Regensburg

➤ Aktive **Aufklärungsarbeit** zum Thema „Open Access“ durch Universitätsbibliothek:

- Bereitstellung ausführlicher eigener Informationsmaterialien (Open Access allgemein, Infrastruktur/Publicationsserver, Open Access in verschiedenen Fachdisziplinen...)
- Anerkannte allgemeine Informationsmaterialien von z.B. Open-Access.net



4. Open Access an der Universität Regensburg

Information: Neuberufenen Professoren

Neue Professoren werden im Rahmen eines Gespräches auf Open Access hingewiesen

- Publikationsfond
- Publikationsserver
- Allgemeines

Erfolge:

- Unterstützung bei Antrag bei der DFG (Archäologie)
- Unterstützung bei Antrag beim BMBF (Jura)

4. Open Access an der Universität Regensburg

Neu: „**Open Access Lunch**“:

- Aufklärung über Open Access mit Mittagssnack
- Universitätsbibliothek und ein Wissenschaftsverlag
- Abbau von Barrieren (Bürokratie, Qualität etc.)
- Gezielt für Wissenschaftler **einzelner** Fachbereiche

• 3. Februar 2012: The logo for IOP Publishing, with 'IOP' in red and 'Publishing' in black.

• 13. Juli 2012: The logo for BioMed Central, featuring a blue circular icon and the text 'BioMed Central The Open Access Publisher'.

• In Planung: The logo for De Gruyter, consisting of a black square with 'DE' above 'G' and the text 'DE GRUYTER' to the right.

4. Open Access an der Universität Regensburg

Internationale Fachtagungen in Regensburg

Vorträge, Workshops etc. zum Thema Open Access

- Bsp.: AWS Tagung
 - Vortrag „Was ist Open Access? – Eine Einführung“
- Bsp.: JURE - Junior Researchers of EARLI (European Association for Research on Learning and Instruction), 23.-27. Juli 2012
 - Workshop „Introduction to Open Access in Educational Sciences“

4. Open Access an der Universität Regensburg

Aktive **Aufklärungsarbeit** zum Thema „Open Access“:

- Präsenz in hausinternen (Infoscreens, Universitätszeitung, Rektorbrief) und öffentlichen Medien
- Analyse: Kenntnisstand zu Open Access (Rücker 2010)
- Zielgruppenspezifische Informationsveranstaltungen (z.B. Open Access in den Geisteswissenschaften...)
- Schulungen/Vorträge zur Nutzung der Open Access Infrastruktur an der Universität Regensburg
- Kommunikation von Open-Access-Aktivitäten in die Fakultäten durch Fachreferenten



Universität Regensburg

Dr. Gernot Deinzer, Universitätsbibliothek Regensburg

Open Access Tage 2012

Wien am 26. September 2012

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie noch Fragen?



Kontakt:

Dr. Gernot Deinzer

Open Access Beauftragter

Universität Regensburg

93042 Regensburg

E-Mail: gernot.deinzer@ur.de

<http://www.uni-regensburg.de/bibliothek>